

Die finanzielle Gesundheit schreitet voran

Unternehmer/innen fragen sich, wie viele Bankverbindlichkeiten branchenüblich sind und wie hoch ihre Zinskostenbelastung sein darf, damit das Unternehmen noch als „gesund“ bezeichnet werden kann.

Der PRISMA-Betriebsvergleich für das Jahr 2008, an dem knapp 100 PRISMA-Fachgeschäfte teilgenommen haben, beantwortet die oben stehenden Fragen.

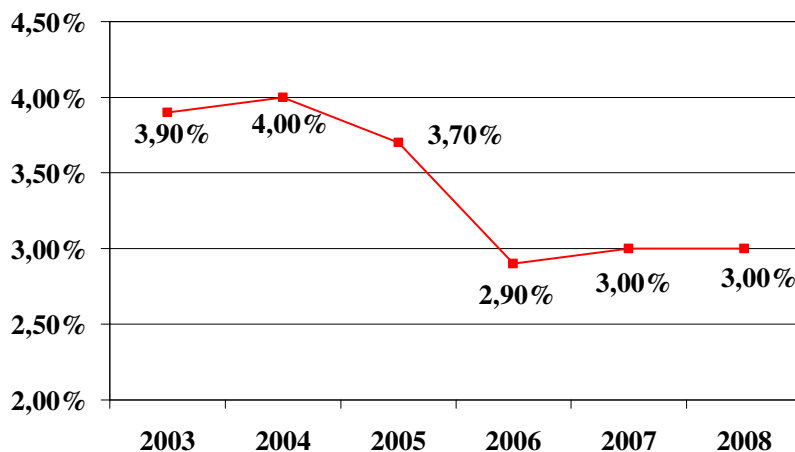
Die Werte des PRISMA-Betriebsvergleichs werden grundsätzlich in Prozent des erwirtschafteten Rohertrags ermittelt.

Zinskostenbelastung lt. Betriebsvergleich

Auch die Höhe der Zinskostenbelastung des Unternehmens ist ein wichtiger Indikator für die betriebliche Gesundheit.

Die Grafik 1 zeigt die Entwicklung der Zinskosten in Prozent des erwirtschafteten Rohertrags. Positiv ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass die Zinskosten der PRISMA-Fachhändler tendenziell sinken. Daraus schließen wir, dass die PRISMANER ihre Bankverbindlichkeiten in den letzten Jahren zurückgefahren haben. Weniger Bankverbindlichkeiten bedeutet mehr unternehmerische Freiheit.

Grafik 1



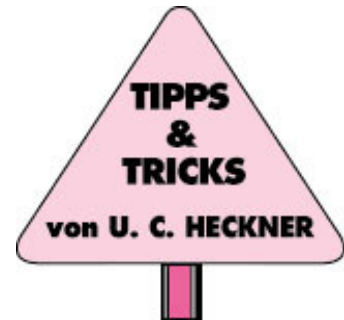
Ermitteln Sie Ihre Zinskosten nach dieser Rechenformel (z. B. für 2009):

$$\frac{\text{Zinsen} \times 100}{\text{Rohertrag}} = \text{Zinskosten in \%}$$

Tabelle 1 Zinskosten in % des Rohertrags

Betriebsgröße/durchschnittlicher Jahresumsatz ohne Mehrwertsteuer	Zinsen/Jahr		Mein Wert 2009	
	in €	in % ¹⁾	in €	in % ¹⁾
Größenklasse I (270 T€)	4.589 €	4,4 %		
Größenklasse II (450 T€)	5.848 €	3,5 %		
Größenklasse III (über 835 T€)	5.181 €	1,8 %		
Durchschnitt	5.309 €	3,0 %		

¹⁾bezogen auf den Rohertrag



Aus dem PRISMA-Betriebsvergleich lässt sich nicht ersehen, wie hoch die Bankverbindlichkeiten eines durchschnittlichen Fachgeschäftes sind.

Wenn wir jedoch die Zinshöhen wie in Tabelle 2 unterstellen, lässt sich ein Rückschluss darauf ziehen, wie hoch die Bankkredite (Ø Verschuldung) der PRISMA-Fachgeschäfte im Durchschnitt liegen.

Tabelle 2

Zinskosten pro Jahr	Ø Kreditzinsen	Ø Verschuldung
5.309	7 %	75.800 €
5.309	8 %	66.400 €
5.309	9 %	59.000 €
5.309	10 %	53.100 €

Bei einem „gesunden“ PBS-Fachhändler mit einem Jahresumsatz von ca. 500.000 € sollen die Bankverbindlichkeiten bei höchstens 70.000 € liegen. Darin sind längerfristige Bankkredite und die Kontokorrentschulden enthalten.

In den PRISMA ERFA-Gruppen vergleichen wir unter anderem die Zinsen, welche Kreditinstitute für die Inanspruchnahme der Kontokorrentkonten verlangen. Wer heute von seiner Bank gut angesehen ist, müsste bereits eine fünf vor dem Komma aufweisen.

Sollten Sie zu dem Thema „Finanzierung“ und „Umgang mit Ihrer Bank“ weitere Informationen benötigen, steht Ihnen die Unternehmensberatung Heckner zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung, Tel.: 08671 13016.